

CERTIFICAT

CERTIFICADO

‘EPHITTAH

認証証書

CERTIFICATE

ZERTIFIKAT

EG - Baumusterprüfbescheinigung



Bescheinigungs-Nr.: AFV 717

Benannte Stelle: TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb GmbH
Zertifizierungsstelle
für Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Westendstraße 199, D-80686 München

**Antragsteller/
Bescheinigungsinhaber:** Inventio AG
Seestrasse 55
CH-6052 Hergiswil

Antragsdatum: 2002-12-09

Hersteller: Schindler Drive Systems
San Joaquin 15
E-50013 Zaragoza

Produkt, Typ: Bremsfangvorrichtung, Typ SGC 02

Prüflaboratorium: TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb GmbH
Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Westendstraße 199, D-80686 München

**Datum und
Nummer des
Prüfberichtes:** 2003-02-21
717

EU-Richtlinie: 95 / 16 / EG

Ergebnis: Das Sicherheitsbauteil erfüllt für den im Anhang (Seite 1)
zu dieser EG-Baumusterprüfbescheinigung angegebenen
Anwendungsbereich die grundlegenden Sicherheits-
anforderungen der Richtlinie.

Ausstellungsdatum: 2003-02-21

Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile
EU-Kennnummer: 0036


Peter Tkalec



Anhang zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. AFV 717 von 2003-02-21

1. Anwendungsbereich

- 1.1 Zulässige Gesamtmasse von Fahrkorb und Nennlast bzw. Gegengewicht bei Verwendung eines Fangvorrichtungspaares in Abhängigkeit von der Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers.

Auslösegeschwindigkeit (m/s)	Gesamtmasse (kg) min. – max.
2,87	4680 - 14228
12,95	4196 - 11642

Für Zwischenwerte der Auslösegeschwindigkeit von 2,87 – 12,95 m/s kann die zugehörige Gesamtmasse im Bereich von 4680 - 4196 kg und 14228 - 11642 kg durch lineare Interpolation ermittelt werden.

- 1.2 Zulässige Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers und zulässige Nenngeschwindigkeit

1.2.1 Zulässige Auslösegeschwindigkeit 2,87 - 12,95 m/s

1.2.2 Zulässige Nenngeschwindigkeit 2,5 - 10,0 m/s

- 1.3 Zu verwendende Führungsschienen

1.3.1 Herstellungsart spanabhebend bearbeitet

1.3.2 Oberflächenzustand der Laufflächen trocken*
(*oder leicht geölt als Korrosionsschutz)

1.3.3 Mindestlaufflächenbreite 42 mm

1.3.4 Kopfdicke 15,88 – 31,75 mm

2. Hinweise

- 2.1 Die für eine Einstellung ermittelte Gesamtmasse kann entsprechend EN 81 Anhang F, Abschnitt 3, Ziffer 3.4 a) 2) um 7,5 % über- bzw. unterschritten werden.

- 2.2 Zur Identifizierung und Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise und Darstellung der Abgrenzung des geprüften und zugelassenen Baumusters ist der EG-Baumusterprüfbescheinigung und deren Anhang die Zeichnung Nr. M__ 41306050 vom 21. November 2002/Ae1 beizufügen.

- 2.3 Die EG-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang verwendet werden.

